

heisst gewisser Formenreihen oder Formengruppen von höchstem Werthe ist.

In Bezug auf den Habitus ähnelt *Sporodictyon turicense* weit mehr *Sporodictyon Hegetschweileri*, das aber durch Form und Grösse der Spore, sowie ihre Theilungsweise sehr verschieden ist. In Betreff des anatomischen Baues stimmt auch diese Art mit den beiden andern überein; nur ist die Verkohlung hier wieder eine etwas andere; es ist nämlich nicht nur die Peritheciengewandung zu etwa $\frac{2}{3}$ ihrer Breite gebräunt, sondern auch ein grosser Theil des das Perithecium umgebenden Gewebes des Thallus, besonders nach oben hin.

Zürich, Ende Dezember 1876.

Dr. G. Winter.

Erklärung der Abbildungen.

Sämmtlich mit Zeichenprisma bei 500maliger Vergrösserung gezeichnet.

Fig. 1 a bis g. *Sporodictyon turicense*. Sporen in verschiedenen Entwicklungsstadien.

Fig. 2. Drei Sporen von *Sporodictyon Schaererianum*.

Fig. 3. Fünf Sporen von *Sporodictyon Hegetschweileri*.

Zur Lebermoosflora der Hohen Tatra.

Von G. Limpri cht.

Die ersten Nachrichten über die Lebermoose dieses Gebirges, das wegen seiner Höhe (bis 8414 W') und seiner weit nach Osten vorgeschobenen Lage für die Geographie der europäischen Mooswelt von der grössten Wichtigkeit ist, giebt G. W a h l e n b e r g in der „Flora Carpatorum principalium“ (Göttingen 1814), wodurch bereits 31 Arten, darunter *Gymnomitrium concinnatum* Corda (No. 1208), *Jung. setiformis* Ehrh. (No. 1203), *Jung. julacea* Lightf. (No. 1202), *Sphagnoecetis communis* N. v. E. (No. 1221) und *Preissia commutata* N. v. E. (No. 1230), bekannt werden.

Nach 50jähriger Pause erscheinen von H a z s l i n s z k y: *Éjszaki Magyarhon, s különösen a magas Tatra májmohái* (Pressburg 1864/65) und bringen Standorte zu 71 nordungarischen Lebermoosen, die zum grössten Theile auch Bürger der Hohen Tatra sind; als die wichtigsten von letzteren seien erwähnt: *Reboulia hemisphaerica* Raddi, *Lejeunea calcarea* Lib., *Metzgeria pubescens* Raddi, *Madotheca laevigata* Dum., *M. Porella* N. v. E., *Jung. curvifolia* Dicks., *Jung. albescens* Hook., *Scapania subalpina* Lindenb., *S. compacta* N. v. E., *Alicularia compressa* Hook. u. *Sarcoscyphus adustus* Spruce. — Unter den von R. F r i t z e in „Karpathen-Reise

von Fritze und Ilse (Wien 1870) erwähnten Lebermoosen sind 2 seltene Arten: *Sauteria alpina* N. v. E. u. *Grimaldia fragrans* N. v. E., neu für das Gebiet. Eine weitere Quelle bieten Gottsche und Rabenhorst, *Hepaticae europaeae*; hier finden neben andern Lebermoosen aus diesem Gebiete als neue Bürger: No. 151 *Jung. riparia* Tayl., Nr. 176. *Jung. acuta* b. *Mülleri* N. v. E. und No. 239. *Jungcatenulata* Hueben. —

Mit Zugrundlegung dieser Publikationen und Hinzunahme der von mir auf meinen beiden Tatrareisen im Sommer 1872 u. 73 gesammelten Lebermoose sind mir zur Zeit aus diesem Gebiete 100 Species bekannt, deren Standorte zu meist über 3000 W. liegen. Da ein vollständiges Verzeichniss derselben im 54. Jahresberichte der Schles. Ges. gegeben werden wird, seien hier vorläufig diejenigen Arten erwähnt, die gegen die früheren Angaben als Novitäten zu bezeichnen sind:

- Gymnomitrium corallioides* N. v. E. — Gipfel der Schlagendorfer Spitze, st.
- Sarcoscyphus* (Ehrh.) Corda. Am grossen Fischsee ♂.
- S. robustus* (De Not.) Lindb. Abfluss des grossen Meerages, ster.
- S. sphacelatus* N. v. E. var. *erythrorhizus*, Kr. Fl. v. Schl. I, p. 432. — An den polnischen 5 Seen, ♂ u. ♀.
- S. Funckii* N. v. E. Unteres Kohlbachthal ♀, Kopa-Pass, ster.
- S. adustus* var. *sparsifolius* Lindb. Gipfel der Schlagendorfer Spitze.
- S. densifolius* γ *fascicularis* N. v. E. — Genau mit G. u. R. *Hep. eur.* N. 458 übereinstimmend, am Felka-See auf Erde. Bildet wahrscheinlich eine eigene Art, die in *S. revolutus* N. v. E. ihren nächsten Verwandten besitzt!
- Alicularia minor* (N. v. E.) Kr. Fl. v. Schl. I. p. 251. Var. *repanda* Hueben. — *Jung. silvrettae*, G. u. R., *Hep. eur.* N. 470. — Untere Kohlbach.
- A. scalaris* var. β *rivularis* Lindb. Im Abflusse der poln. 5 Seen, ster.
- Plagiochila interrupta* N. v. E. Demanowa-Thal, im Thalkessel unterm Havran, stets auf Kalk, ster.
- Scapania nemorosa* (L.) N. v. E. — Um Bad Schmecks, ster.

- Sc. uliginosa* (Sw.) N. v. E. Am Felka-See untere Kohlbach, grosse Kohlbach ♂. poln. 5 Seen ♂.
- Sc. aequiloba* (Schw.) N. v. E. Stets auf Kalk! Am Choč, im Demanowa-Thal, um Podspady u. Javorma, meist peril.
- Sc. resupinata* (L.) Carr. Brit. Hep. p. 77. — *Martinellia gracilis* N. v. E. Kalkfelsen im Thalkessel, unterm Havran, ster.
- Sc. umbrosa* (Schrad.) N. v. E. In Wäldern unterm grossen Fischsee u. um Podspady, c. per.
- Jungermannia obtusifolia* Hook. — Untere Kohlbach c. per.
- Jung. Michauxii* Web. — In der untern Waldregion verbreitet, z. B. um Podspady, unterm Havran, am Wege nach dem grossen Fischsee, überall c. per.
- Jung. Hellierriana* N. v. E. — Faulende Stämme im Thalkessel unterm Havran c. per.
- Jung. Kunzeana* Hueben. — Waldmoore zwischen Hovanyczewa und Czirlesko bei Podspady, ster.
- Jung. Taylori* Subsp. *J. anomala* Hook. — Untere Kohlbach, Waldmoore zwischen Hovanyczewa u. Czirlesko, ster.
- Jung. obovata* N. v. E. — Im unteren Kohlbachthal, c. per.
- Jung. crenulata* var. *gracillima* Sm. — *Jung. Genthiana* Hueben. — Steril um die Seen der kleinen Kohlbach.
- Jung. pumila* With. — Auf Kalk am Choč. Hierher ziehe ich vorläufig wegen der paroecischen Blüten und der gestrichelten Cuticula auch eine abweichende Pfl. von durchfeuchtetem granitischem Kiese am Ufer des grossen Meeranges.
- Jung. Hornschuchiana* N. v. E. — Im Thalkessel unterm Havran. ♀.
- Jung. orcadensis* Hook. — Untere Kohlbach, völlig steril.
- Jung. Flörkei* W. u. M. — Felka-See; am grossen Fischsee, ster.
- Jung. ventricosa* Subsp. *J. porphyroleuca* N. v. E. — Untere Kohlbach c. frct.; Kopa-Pass, ster.; unterm Havran. ♂.
- Jung. Juratzkana* Kr. Fl. v. Schl. I. p. 289. — Grosse Kohlbach; Gipfel der Schlagendorfer Spitze.
- Jung. setacea* Web. — Poln. 5 Seen, ster.

Harpanthus scutatus (W. & M.) Spruce. Faulende Stämme im Thalkessel unterm Havran, ster.

H. Flotowianus N. v. E. — Am Eingange in's Demanowa-Thal, ster.

Madotheca Thuja (Dicks.) Lindb. — Kalkfelsen auf dem Choč.

Fimbriaria pilosa (Wahlb.) Tayl. — Galizischerseits unterm polnischen Kamme. —

Bei einem Vergleich mit den Lebermoosen der Sudeten ergeben sich als Eigenthümlichkeiten der Hohen Tatra: *Alicularia compressa*, *Scapania subalpina*, *Sc. resupinata*, *Jung. riparia*, *Jung. albescens*, *Jung. Kunzeana*, *Lejeunea calcarea* und *Sauteria alpina*, Arten, die theils in der hohen Erhebung, theils in der mächtigen Entwicklung des Kalkes auf der Nord- und Nordostseite des Gebirges ihren Ausdruck finden.

Unter den Lebermoosen, welche ich im Sommer 1872 auf dem Gipfel und an der Südseite der *Babiagora* (5080') in den *Beskidien* sammelte, sind folgende erwähnenswerth: *Gymnom. concinnatum* Corda, ♀ (am Gipfel); *Sarcoscyphus Funckii* c. fr. (bei Polhora); *Alicularia scalaris* Corda c. frct. (Gipfel); *Scapania nemorosa* N. v. E. steril (Südfuss); *Sc. undulata* M. & N. c. per. (Waldbäche); ***Sc. irrigua*** N. v. E. (Sümpfe bei Polhora); *Sc. aequiloba* N. v. E., ster. (auf Kalk bei Polhora); ***Sc. curta*** N. v. E. c. per. (Waldländer); *S. umbrosa* N. v. E. c. per. (Waldregion); *Jung. Michauxii* Web. c. per. (Waldregion); *Jung. Taylori* Hook. c. frct. (Waldregion); *Jung. crenulata* Sm. c. per. (Gipfel); *Jung. lanceolata* N. v. E. c. per. (Waldregion); *Jung. Mülleri* N. v. E. (auf Kalk bei Polhora); *Jung. Flörkei* W. & M., ster. (Gipfel); *Jung. porphyroleuca* N. v. E. c. per. (Waldregion); *Jung. alpestris* Schleich. ster. (Gipfel); *Jung. Juratzkana* Kr. Fl. v. Schl. c. per. (Gipfel); *Jung. connivens* Dicks. c. per. (Waldregion); *J. trichophylla* L.; *Lophocola bidentata* N. v. E. ster. (bei Polhora); *L. heterophylla* N. v. E. c. frct. (Waldregion); *Harpanthus scutatus* Spruce ster. (Waldregion), *Chiloscyphus polyanthus* var. *rivularis* Schrad. ster. (Waldbäche); *Lepidozia reptans* N. v. E.; *Mastigobryum deflexum* N. v. E. ster. (Gipfel); *Lejeunea serpyllifolia* Lib. (Waldregion); ***Pellia Neesiana*** Gottsche, Kr. Fl. v. Schl. I r. 329. ♀ (Waldregion); *Aneura palmata* Dum. (Waldregion); *Metzgeria furcata* var. β N. v. E. (*M. conjugata* Lindb.) mit ♂ u. ♀ Hüllen (Felsen in der Waldregion) und *Marchantia polymorpha* L. (noch auf dem Gipfel).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [16_1877](#)

Autor(en)/Author(s): Limpricht Karl Gustav

Artikel/Article: [Zur Lebermoosflora der Hohen Tatra. 59-62](#)